Nordseeinsel Norderney

Energetische Sanierung eines Appartementhauses am Strand





Nachhaltigkeit bei Nordseeklima



Energetische Sanierung bei anspruchsvollen klimatischen Bedingungen

Bauproiekt:

26548 Norderney, Viktoriastr. 12 Appartementhaus "Alte Teestube"

Bauherr:

Eigentümergesellschaft "Alte Teestube" - vertreten durch Ney-Immobilien-Service GmbH

Bauzeit:

10.2017 - 05.2018 Restarbeiten 10.2018 - 12.2018

Bauausführung:

MACON BAU GmbH Magdeburg

6-Geschosser Gebäude: Bautyp: Massivbau Bauiahr: 1975

Auftrag:

Energetische Sanierung

Leistungen:

- Demontage der alten vorgehängten Fassade, der alten Betonbrüstungselemente und der alten Abdichtungen u. Aufbauten der Terrassen und Balkone
- Betonsanierung
- neue Abdichtung, Dämmung und Regenentwässerung der Terrassen und Balkone inkl. eines gestelzten Plattenbelags
- Montage einer hinterlüfteten, mineralisch gedämmten Alucobond®-Fassade
- Montage von Ganzglas-Brüstungselementen auf den Terrassen und Balkonen

Bauvolumen:

insgesamt etwa 2.000.000 Euro

Die MACON BAU GmbH Magdeburg nahm im Herbst 2017 die anspruchsvolle Aufgabe an, auf der Nordseeinsel Norderney ein Strand-Appartementhaus einer Eigentümergemeinschaft energetisch zu sanieren. Dieses Appartementhaus wurde in den Zeiten des Baubooms der 70er Jahre errichtet, während die ursprüngliche "Alte Teestube" aus der Gründerzeit mit Reetdach dafür weichen musste.

Die energetische Sanierung erfolgte entsprechend der sehr gelungenen Fassadengestaltung des Architekturbüros Schulze Gronover aus Greven bei Münster. Aufgrund der klimatischen Bedingungen war bereits die Auswahl der Materialien unter Berücksichtigung der erhöhten Korrosionsgefahr und der hohen Windlasten eine anspruchsvolle Planungsaufgabe. Die erlaubte Bauzeit auf der Ferieninsel ist auf Mitte Oktober bis Anfang Mai beschränkt. Viel Regen, starke Winde und Frost erschwerten das kontinuierliche Arbeiten und waren eine echte Herausforderung für alle beteiligten Firmen. Der Materialtransport war durch den Weg über

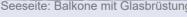
die Fähre, die Transportlastbegrenzugen auf der Insel und die sehr begrenzten Lagerungsmöglichkeiten logistisch aufwendig und teuer.

Nach der Demontage und Entsorgung der alten Fassadenverkleidung, Betonbrüs-Sichtschutzwände, Terrassenund Balkonbeläge inkl. Estrich-, Dichtungsund Dämmschichten erfolgte eine aufwendige Betonsanierung, die neue Abdichtung und Dämmung der Terrassen und Balkone einschließlich eines gestelzten Plattenbelags, Montage einer hinterlüfteten, mineralisch gedämmten Alucobond®-Fassade und Montage neuer Brüstungselemente aus Ganzglas.

Für die Aufnahme der insgesamt 100 m Ganzglas-Brüstungselemente mussten wegen der hohen Windlasten stark dimensionierte, verschweißte und verzinkte Stahlprofile montiert werden.

Die weiße, klar strukturierte und aufwendig gefertigte Alucobond®-Fassade in Verbindung mit der hochwertigen Ganzglas-Brüstung geben dem Gebäude ein sehr modernes Erscheinungsbild.







Landseite: neue Fenster



Landseite: Ansicht mit Terrasse



Stahlträger und Glasbrüstung



Fckansicht



geringe Baufreiheit